

**Sante d'Orazio – *A Private View***  
**Das legendäre Photo-Tagebuch des Starphotographen**  
**ist wieder da!**

Sante d'Orazio, Jahrgang 1956, gehört zu den gefragtesten Mode- und Celebrity-Photographen internationaler Hochglanzmagazine. Als Sohn italienischer Einwanderer in Brooklyn aufgewachsen, steht er in der Reihe jener Italo-Amerikaner, die wie Madonna, Martin Scorsese, Francis Ford Coppola, Robert de Niro oder Quentin Tarantino dem amerikanischen Showgeschäft den unwiderstehlichen Schmelz eines europäisch-katholischen Bilder- und Heiligenkults verliehen haben.

Sante d'Orazio führt Tagebuch über seine Arbeit: neben die eigentlichen Starphotos stellt er handschriftliche Notizen, Probe-Polaroids, seinen Boarding Pass, Restaurantrechnungen, Museumstickets und Bilder aus den Familienalben der Modelle – Kalenderblätter, die davon erzählen, wie die Ikonen der Celebrity-Photographie zustande kommen.



**Sante D'Orazio**  
***A Private View***

*Photos und Tagebücher*

Herausgegeben von David Fahey

Mit einem Vorwort von Francesco Clemente

300 Seiten, 600 Farb- und Schwarzweißabbildungen

Format: 18 x 24 cm, Flexbroschur

ISBN 3-8296-0247-2

Ladenpreis: € 29,80 sFr 52,70

1998 hat er sein Tagebuch unter dem Titel *A Private View* veröffentlicht. Die Intimität des Privaten – der Blick in die Berufsgeheimnisse des Photographen und in das Privatleben der Stars – unterstreicht die seismographisch messbare, erotische Ausstrahlung der Superstars aus aller Welt – *vanitas* inbegriffen.

Sante d'Orazios Landsmann und langjähriger Freund, der Maler Francesco Clemente, schreibt in seinem Vorwort: „Sante beklebt die Seiten seines Tagebuchs mit dem heimlichen Schweiß unerreichbar schöner Schauspieler, Models, Rockstars. Ohne Verpackung, legen sie bisweilen eine liebenswerte Beklemmung an den Tag, die unbewusst durch die brüchige Fassade der Zerbrechlichkeit dringt.“

Bei Sante d'Orazio wirken selbst Superstars wie Kate Moss, Naomi Campbell, Helena Christensen, Michelle Pfeiffer, Julian Schnabel, Keith Richards, Dennis Hopper oder Matt Dillon unprätentiös und direkt. Weibliche und männliche *bellezza* sind stets von einem vergnüglichen Augenzwinkern begleitet, das den Leser/Betrachter, neben dem Star und dem Photographen, zum dritten Mitspieler in der Inszenierung von Schönheit, Glamour und Erotik macht.

*A Private View* wurde bei seinem Erscheinen sofort zum Kultobjekt. Lange vergriffen, ist „das beeindruckendste Photobuch der letzten Jahre, in dem man sich stundenlang verlieren kann“ (Newsweek) jetzt endlich wieder im Handel – in der authentischen Originalfassung.